

06. April 2020

DWS Infoblatt, April 2020 Sonderausgabe Corona Krise

Liebe Mitglieder des DWS,

wie ihr wisst befinden wir uns derzeit in einem Krisenzustand, bei dem unsere Gesellschaft, in vielen Bereichen bis an ihre Grenzen gehen muss. Das tragische daran ist, dass uns die Situation derart überrollt hat, dass die getroffenen Entscheidungen einschneidende Maßnahmen im privaten, sozialen und wirtschaftlichen Bereich zur Folge haben. Wir spüren das alle am eigenen Leib, da sogar einige unserer Grundrechte der Demokratie eingeschnitten werden mussten. Die meisten Betriebe haben oder müssen geschlossen werden und wir als Bürger müssen auf unsere sozialen Kontakte verzichten und zuhause bleiben. Dies scheint wohl die sinnhafteste Maßnahme zu sein um die Verbreitung des COVID 19 Virus einzudämmen. Mir ist dies der erste bekannte Fall in dem die Regierungen weltweit sich einig sind, dass der volkswirtschaftliche Aspekt der Gesundheit der Bevölkerung untergeordnet werden muss. Ob die Maßnahmen in Form und Zeit die richtigen sind kann man sicherlich diskutieren, die Länder die diese Bewegungsfreiheit drastisch angewendet haben zeigen jedoch gute Ergebnisse. Wir hoffen alle, dass wir diesen kritischen Zustand bald beenden können um zurück zur Normalität zu gelangen.

Folgend möchten wir als DWS ein paar nützliche Informationen teilen.

Derzeitige weltweite Lage der Pandemie:

Mit Stand 05. April 2020 wurden folgende Zahlen gemeldet. Bestätigte Fälle 1.284.754, davon als genesen eingestuft 271.731 (21,2%), tödlicher Ausgang 70.320 (5,5%), aktive Fälle 942.703 (73,4%) und kritische Fälle 45.994 (3,6%).¹

Die weltweite Ausbreitung (Top 10) kann in folgender Statistik eingesehen werden:

Country, Other	Total Cases	New Cases	Total Deaths	New Deaths	Total Recovered	Active Cases	Serious, Critical	Tot Cases/ 1M pop	Deaths/ 1M pop	Total Tests	Tests/ 1M pop
World	1,284,754	+11,892	70,320	+895	271,731	942,703	45,994	165	9.0		
USA	336,851	+178	9,620	+4	17,977	309,254	3,702	1,018	28	1,772,369	5,355
Spain	135,032	+3,366	13,055	+114	40,437	81,540	6,931	2,888	278	355,000	7,593
Italy	128,948		15,887		21,815	91,246	3,977	2,133	263	691,461	11,436
Germany	100,132	+9	1,584		28,700	69,848	3,936	1,195	19	918,460	10,962
France	92,839		8,078		16,183	68,578	6,838	1,422	124	224,254	3,436
China	81,708	+39	3,331	+2	77,078	1,299	265	57	2		
Iran	60,500	+2,274	3,739	+136	24,236	32,525	4,083	720	45	186,000	2,214
UK	47,806		4,934		135	42,737	1,559	704	73	195,524	2,880
Turkey	27,069		574		1,042	25,453	1,381	321	7	181,445	2,151
Switzerland	21,282	+182	734	+19	7,288	13,250	391	2,459	85	158,000	19,256

Bild 1, weltweite Ausbreitung, Top 10

In Rumänien zeigen sich die Zahlen wie folgt: bestätigte Fälle 3.613, davon genesen 329 und tödlicher Ausgang 146. Damit liegt Rumänien weltweit an 28. Stelle in dieser Statistik

Im Landkreis Hermannstadt sind zum 05.04.2020 folgende Zahlen bekannt: bestätigte Fälle 49, tödlicher Ausgang 3, in Quarantäne 451, in Isolierung Zuhause 2456.

Von der Regierung verordnete Maßnahmen in Rumänien:

Um die Ausbreitung einzudämmen hat auch die rumänische Regierung einschneidende Maßnahmen ergriffen die vorläufig gelten.

Bis zum 16. April wurde vorläufig ein einmonatiger Ausnahmezustand verhängt. Der Ausnahmezustand wird in der Regel für 30 Tage ausgesprochen und daher vermutlich am 16. April erneut zum Beschluss vorgelegt. Die Universitäten sind auf Grund der gegenwärtigen Krise bis zum 14. April geschlossen, die Schulen und Kindergärten bis zum 21. April.

¹ Quelle: <https://www.worldometers.info/coronavirus/>

06. April 2020

Das öffentliche Leben ist vollständig zum Erliegen gekommen. Im Rahmen einer Ausgangssperre sind Gaststätten, Geschäfte und Lokale geschlossen. Es gelten Ausnahmen nur für Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Geschäfte für Tierfutter.

Ab dem 23.03.2020 ist für jeden Weg den man außerhalb der Wohnung macht eine ausgefüllte Erklärung (Declaratie de proprie raspundere) über den Grund und das Ziel des Verlassens der Wohnung mitzuführen. Für den Weg zur Arbeit und zurück kann eine permanente Erklärung durch den Arbeitgeber ausgestellt werden. Vorlagen für beide Dokumente können von der Seite des Innenministeriums heruntergeladen werden <http://www.dsu.mai.gov.ro/model-declaratie-pe-propria-raspundere/>.

Polizei und Jandarmerie sind berechtigt zu kontrollieren und können hohe Strafen bei Nichtbeachtung aussprechen.

Einreisen nach Rumänien werden kontrolliert und unterliegen strengen Auflagen.

Für die Länder aus denen man einreisen will gibt es vom Gesundheitsamt eine Klassifizierung nach Farben, basierend auf die Verbreitung des Virus <http://www.cnsctb.ro/index.php/liste-zone-afectate-covid-19/1620-lista-zone-02-04-2020/file>. Auf Basis dieser Klassifizierung werden auch die Maßnahmen zur Isolation festgelegt.

Als rote Zone sind derzeit die Länder Österreich, Belgien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Iran, Italien, Großbritannien, Holland, Spanien, USA und Türkei festgelegt. Für Einreisende aus der roten Zone wird eine Zwangsquarantäne von 14 Tagen angeordnet.

Als gelbe Zone sind derzeit sind derzeit in der Liste keine Länder klassifiziert. Für Einreisende aus der gelben Zone wird eine Isolierung Zuhause, von 14 Tagen festgelegt.

Bitte beachten, dass diese Liste sich laufend ändern kann und daher obige Angaben nur eine Momentaufnahme sind!

Informationen der Deutschen Vertretung in Rumänien:

Das Auswärtige Amt rät allen Deutschen von Reisen, sofern sie nicht unaufschiebbar sind, ab. Alle aus Deutschland (rote Zone) einreisenden Personen müssen sich bei Ankunft in Rumänien in eine 14tägige Quarantäne begeben.

Die Webseite der deutschen Vertretungen in Rumänien <https://rumaenien.diplo.de/ro-de> bietet umfassende Informationen über den aktuellen Stand der inzwischen sieben erlassenen Militärverordnungen.

Zwar gibt es keine Direktflüge mehr von Rumänien nach Deutschland, allerdings bieten einige Fluggesellschaften weiterhin Flüge nach Schweden an, von wo aus es (noch) möglich ist, nach Deutschland weiterzureisen.

In Rumänien lebende Deutsche werden zudem aufgerufen, sich in die Deutschenliste „Elefant“ <https://elefant.diplo.de/elefantextern/home/loginform.action> einzutragen umso den Kontakt mit den Vertretungen zu halten. Eine Reise nach Deutschland mit dem PKW durch Ungarn ist derzeit nur möglich, wenn sich die Betroffenen auf eine entsprechende Liste bei der Botschaft eingetragen haben. Alle hier genannten Information stellen nur den aktuellen Sachstand dar und unterliegen daher möglichen Änderungen.

Aktuelle Informationen auf Deutsch liefert zudem die Webseite der Allgemeinen Deutschen Zeitung ADZ, die täglich erscheint, sowie die einmal wöchentlich erscheinende Hermannstädter Zeitung. Die Webseite des rumänischen Außenministeriums unterrichtet zudem auf Englisch u.a. über die befahrbaren Transitrouten für LKWs.

Weitere aktuelle Informationen zur Lage in Rumänien bietet zudem die englischsprachige online-Zeitung <https://www.nineoclock.ro/>.

06. April 2020

Vorbereitung der Krankenhäuser im Landkreis:

Im Landkreis Hermannstadt wurden umfangreiche Maßnahmen zur Erfassung, Test und Behandlung der Corona Fälle eingeführt. Alle Krankenhäuser laufen in einem Krisenmodus und haben teilweise ihre Ausrichtung umgestellt.

In der außerordentlichen Sitzung des Bezirksausschusses für Notsituationen wurde am 29. März in Hermannstadt entschieden, dass das Kreiskrankenhaus Hermannstadt zum zentralen COVID-Krankenhaus für den Landkreis umfunktioniert wird. Die Bereiche, die sich im Gebäude der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie befinden werden weiter wie gehabt betrieben. Die Onkologie-Abteilung wird in die Räumlichkeiten der HNO-Abteilung verlegt, die beide direkten Zugang vom Corneliu Coposu Boulevard haben. Das Hermannstädter Militär Notfallkrankenhaus wird Fälle von Operationen, Augenheilkunde und HNO übernehmen. Gleichzeitig wird das Eisenbahner-Krankenhaus Fälle von Endokrinologie, Innere Medizin, Diabetes, Gastroenterologie sowie Medizin I und II behandeln, und das Heltauer Krankenhaus wird Fälle von Nephrologie ohne Dialyse behandeln.

In Bezug auf das Klinische Krankenhaus für Pädiatrie in Hermannstadt werden die Fälle von COVID-Kindern in der Straße Pompeji Onofrei und die Fälle ohne COVID in der Straße Gh. Barițiu und in der Straße Transilvaniei übernommen.

Das Mediascher Krankenhaus wird als Reserve für die Abteilung für Infektionskrankheiten des Kreiskrankenhauses Hermannstadt dienen.

Das Kreiskrankenhaus hat scheinbar die bestellte Lieferung der Testanlage mit dazugehörigen Test Kits erhalten und ist wohl in der Lage ab dieser Woche RT PCR Tests hier vor Ort durchzuführen. Das ist eine sehr gute Nachricht für den Landkreis da wesentlich schneller reagiert werden kann.

Da die Verfügbarkeit auf dem Markt immer noch eingeschränkt ist und alle gesetzlichen Besorgungskanäle legitim sind, hat das Kreiskrankenhaus immer noch hohen Bedarf an den Verbrauchsartikeln:

- N95 Masken
- KN95 Masken
- Sterile medizinische Einwegschutzkleidung
- Medizinische Einwegkleidung (Umhänge)

Diese Sachen sind aufgrund der hohen Verbrauchszahlen sehr knapp! Solidarität ist jetzt angebracht um der Ausbreitung schneller Herr zu werden und sich die Einschränkungen lockern können – das hilft uns allen!

Eine Frage die sich gestellt hat war die, ob die Privatkrankenhäuser Corona Fälle aufnehmen, z.B. privatversicherte Mitglieder oder deren Familie. Die Situation lässt sich wie folgt beschreiben. Die Privatkrankenhäuser befinden sich im „Standby“ Modus. Alle COVID Fälle **müssen** in den oben aufgeführten Krankenhäusern, erste Anlaufstelle Kreiskrankenhaus behandelt werden. Derzeit stehen ca. 500 Betten zur Verfügung.

Auch die übrigen Kliniken sind soweit geschlossen und dürfen nur Dringlichkeitsfälle behandeln. Die Botschaft ist hier sehr eindeutig – bleib Zuhause, außer du bist ein Notfall!

Die Militärverordnung Nr. 7 schließt ausschließlich Flüge aus humanitären Gründen vom Flugverbot aus, so dass Ambulanzflüge weiterhin hier landen können. Sollte wirklich der Bedarf eintreffen einen kritischen Fall ausfliegen zu müssen, müsste das ohnehin fallbezogen mit der Versicherung und der Fluggesellschaft (Rotes Kreuz, ADAC, DFR etc.) vorher geklärt werden.

Fake News:

Einige Nachrichten sind nicht original- oder wahrheitsgetreu wiedergegeben und kursieren derzeit sehr häufig in den sozialen Medien. Vieles davon ist das was wir gerne hören oder verstehen wollen.

Habe einen Link mit einer Analyse einiger dieser Nachrichten beigefügt, bildet euch bitte selber eure Meinung:
https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_87645780/coronavirus-diese-falschmeldungen-kursieren-ueber-covid-19.html

06. April 2020

Wie geht es unter den derzeitigen Umständen weiter beim DWS:

Aufgrund der Ereignisse mussten wir alle Termine im März absagen. Das betrifft sowohl die Mitgliederversammlung, Vorstandswahlen, die I4.0 Konferenz als auch den Stammtisch.

Da in diesem Monat nicht zu erwarten ist, dass die Einschränkungen von der Regierung gelockert werden, haben wir für diesen Monat ausschließlich eine Vorstandssitzung geplant. Diese bereiten wir gerade so vor, dass dies über Videokonferenz durchgeführt werden kann.

Die Mitgliederversammlung werden wir schnellstmöglich für einen der Monate Mai / Juni / Juli einplanen, in der Hoffnung, dass sich die Lage wieder normalisiert hat. Sollte das nicht der Fall sein, was wir nicht hoffen, müssen wir an einer Alternative arbeiten. Hierzu werden wir sie auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen, dass einige der aufgeführten Informationen für sie nützlich sind.

Wir wünschen allen eine weitestgehend unbeschadete Zeit, vor allem aber die Gesundheit.

In diesem Sinne verbleiben wir
Mit freundlichen Grüßen



Harald Friedrich
Präsident DWS (Stellvertretend für die Vorstandschaft)